

STUDIENABLAUFPLAN

Sem.	LP	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30
4	Modul	Masterarbeit Aquakultur									
3	Modul	Aquaponik und Kreislaufwirtschaft	Genombiologie und Pathobiologie		Spezielle Aquakulturfverfahren		Wahlpflichtbereich 2				
2	Modul	Aquakultursysteme	Technologie der Fischeaquakultur		Wahlpflichtbereich 1		Schwerpunktbereich				
1	Modul	Anatomie und Biologie der Fische	Einführung in die Aquakultur		Lebensraum Meer						
P: Leistungspunkte nach ECTS (Maß für Lern-, Vor- und Nachbereitungsaufwand: 1LP = ca. 30 Zeitstunden)											

LP: Leistungspunkte nach ECTS (Maß für Lern-, Vor- und Nachbereitungsaufwand; 1LP = ca. 30 Zeitstunden)



Universität Rostock

AGRAR- UND UMWELT- WISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Studienfachberatung

Dr. Patrick Unger

Justus-von-Liebig-Weg 2

18059 Rostock

patrick.unger@uni-rostock.de

+49 (0)381 498 - 3733

Studienbüro

studienbuero.auf@uni-rostock.de

www.auf.uni-rostock.de

STUDENT SERVICE CENTER

Allgemeine Studienberatung & Careers Service

Ulmenstraße 69, Haus 3

18057 Rostock

+49 (0)381 498 - 1230

studium@uni-rostock.de

www.uni-rostock.de/studium

Stand: August 2026

Aquakultur

Master of Science



ABSCHLUSS & REGELSTUDIENZEIT

- Master of Science (M.Sc.) | 4 Semester

STUDIENFORM & SPRACHE

- weiterführend (setzt einen ersten Studienabschluss voraus)
- Ein-Fach-Studium (kann nicht kombiniert werden)
- Hauptunterrichtssprache: Deutsch
- Weitere Unterrichtssprache: Englisch

STUDIENBEGINN

- nur zum Wintersemester (1. Oktober)

STUDIENFELDER

- Agrar- und Umweltwissenschaften

FORMALE VORAUSSETZUNGEN

- Fachverwandter Hochschulabschluss mit mind. 180 LP
- Englischkenntnisse B2 nach GER
- Internationale Studieninteressierte:
Deutschkenntnisse B2 nach GER

WEITERQUALIFIKATION

- Der Masterabschluss berechtigt zur Promotion

GEGENSTAND UND ZIEL

Der Masterstudiengang Aquakultur ist ein forschungsorientierter universitärer Studiengang mit einer Gesamtdauer von zwei Jahren. An der Durchführung des interdisziplinären Studiums sind sieben Fakultäten der Universität Rostock sowie spezialisierte außeruniversitäre Einrichtungen beteiligt. Er vermittelt den Studierenden Kernkompetenzen im Bereich der marinen Fischeaquakultur, des Sea-Ranchings und der Aquakultur aquatischer Algen. Darüber hinaus werden Kompetenzen der Betriebswirtschaft, des Fischerei-, Umwelt- und Naturschutzrechtes und des technischen Anlagenbetriebs erarbeitet, die die Studierenden befähigen, die komplexen Problemstellungen in der Entwicklung und Anwendung der Aquakultur zu bearbeiten.

STUDIENABLAUF

- Der Masterstudiengang wird mit den Schwerpunktbereichen Biologie, Technik und Wirtschaft angeboten und gliedert sich in einen Pflicht- und Wahlpflichtbereich.
- Im Pflichtbereich sind 9 Module im Umfang von 78 Leistungspunkten, im Schwerpunktbereich und den beiden Wahlpflichtbereichen sind Module im Umfang von 42 Leistungspunkten zu studieren, davon sind mindestens 24 Leistungspunkte in dem gewählten Schwerpunktbereich zu absolvieren.
- Im dritten Semester findet ein zweimonatiges (Groß)Praktikum statt. Die Studierenden führen in einer privaten oder öffentlichen Einrichtung der Aquakultur eigenständige Projekt- und Forschungsarbeiten durch, welche einen Einblick in den Berufsalltag geben und die Durchführung der Masterarbeit vorbereiten

Der Masterstudiengang eröffnet den Studierenden die Möglichkeit, ab dem zweiten Fachsemester alternativ zum Prüfungs- und Studienplan ein Semester an einer ausländischen Hochschule zu absolvieren.



TÄTIGKEITSFELDER

Im Studium werden Kompetenzen entwickelt, die auf das erfolgreiche Bewältigen folgender beruflicher Tätigkeitsfelder abzielen:

- Tätigkeiten als Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in der Forschung und Entwicklung in verschiedensten Bereichen der marinen und limnischen Aquakultur (öffentliche und private Einrichtungen),
- leitende Tätigkeiten im entwicklungsorientierten Bereich der kommerziellen Aquakultur verschiedener aquatischer Organismen,
- Führungskräfte für kleinere und mittelständische Unternehmen im Bereich innovativer Produktion und Produktentwicklung,
- Tätigkeiten im administrativ behördlichen Bereich, die ein abgeschlossenes Hochschulstudium erfordern und sich mit speziellen Aspekten der Produktion aquatischer Organismen befassen